



Helios-Gesamtschule

Inklusive Universitätsschule der Stadt Köln

4. Sitzung der Schulkonferenz
im Schuljahr 2022/23 am Dienstag, 21. März 2023, 19 Uhr, Overbeckstraße

Protokoll (Protokollführerin: Lucia Prause)

Die Tagesordnung

- TOP 1: Begrüßung und Formalia
- TOP 2: Neuordnung der Struktur der Lernlandschaften und Stammgruppen zum Schuljahr 23_24 (Bericht der Schulleitung und Aussprache)
Information, Benennung eines Ausschusses zur Vorbereitung des Verfahrens
- TOP 3: Situation Wassermann (Information und Aussprache)
 1. Mensa und Mittagessen
 2. Verlassen des Schulgeländes in der Mittagspause für Schüler:innen ab Jg. 7
- TOP 4: Verschiedenes
Vertagt auf die nächste Sitzung der Schulkonferenz am 10. Mai 2023

TOP 1:

Begrüßung / Formalia

Anwesenheitsliste

Schüler:innen:

Ida T.	(stimmberechtigt)
Carlo H.	(stimmberechtigt)
Anjulie K.	(stimmberechtigt)
Ole B.	(stimmberechtigt)

Eltern:

Anne Kesting	(stimmberechtigt)
Lucia Prause	(stimmberechtigt)
Beate Scherer	(stimmberechtigt)
Manuel Amian	(stimmberechtigt)

Mitarbeiter*innen:

Marin Salda	(stimmberechtigt)
Helge Delfs	(stimmberechtigt)
Norbert Jansen	(stimmberechtigt)
Sabrina Azizi	(SV)
Julia Jäger	(SV)
Victor Tigges-Perrez	(SV)
Lukas Finkeldei	(Ganztag/Perspektive)

Schulleitungsteam:

Andreas Niessen / Schulleiter
Hilke Lamers / Didaktische Leiterin

- 1. Genehmigung der Tagesordnung (einstimmig)**
- 2. Protokollführerin der heutigen Sitzung: Lucia Prause**
- 3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung (einstimmig)**

PDF letzte Sitzung

TOP 2: Bericht der Schulleitung und Aussprache

Neuordnung der Struktur der Lernlandschaften und Stammgruppen zum Schuljahr 23_24

Information, Benennung eines Ausschusses zur Vorbereitung des Verfahrens

Die Ausgangslage / die Anlässe:

- Jahrgangsmischung im Doppeljahrgang 9_10 wird von der Schulbehörde nicht genehmigt
- Am Standort Wassermann haben wir nicht genügend große Räume für 2 x 9 Stammgruppen
- Im neuen Schulgebäude auf dem Heliosgelände sind immer zwei große Lernlandschaften zu einer Doppel-Lernlandschaft zusammengefasst

Die Ziele:

Ziel 01: Gute Teamzusammenstellung in allen Lernlandschaften

- alle Stammgruppen mit 2 Stammgruppenleitungen besetzen
- alle LL-Teams mit Mathe, Englisch, Deutsch, NW und Sonderpädagogik besetzen

Ziel 02: Rechtssicherheit

- die Zusammensetzung der Lernlandschaften an der Heliosschule ist schulrechtlich abgesichert

Ziel 03: Kontinuität der Lerngruppen

- die Schüler:innen bleiben in ihren jeweiligen Jahrgangsguppen vom Jahrgang 5 bis zum Jahrgang 10 zusammen
- es gibt keine Brüche in der Sekundarstufe 1

Ziel 04: Raumstruktur und Teamstruktur passen gut zusammen

Das gilt für :

- OVERBECK und WASSERMANN
- das neue Gebäude

Die VORTEILE: (zusammengefasst)

- wir schaffen eine verlässlichere Betreuung der Schüler*innen durch die Lernbegleiter:innen
- wir erleichtern die Zusammenstellung der LL-Teams
- wir sichern die Schullaufbahnen schulrechtlich ab
- wir könnten entspannter in das neue Gebäude ziehen

Die RISIKEN und NEBENWIRKUNGEN

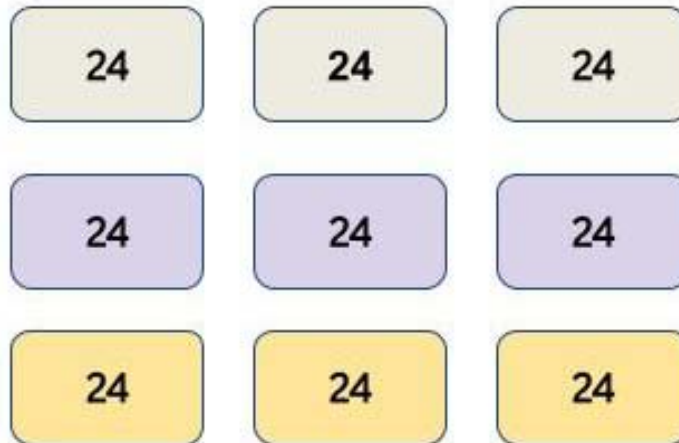
- Die Größe der Stammgruppen steigt von 24 auf 27 Schüler:innen
- Wir müssen zum Schuljahr 23_24 die Stammgruppen und Lernlandschaften neu sortieren

Wir benennen einen Ausschuss zur Festlegung des Verfahrens für die Neu-Zusammenstellung der Lernlandschaften und Stammgruppen.

Termin: Do, 23. März, 16 Uhr

Das Vorhaben - von 3x3 zu 2x4

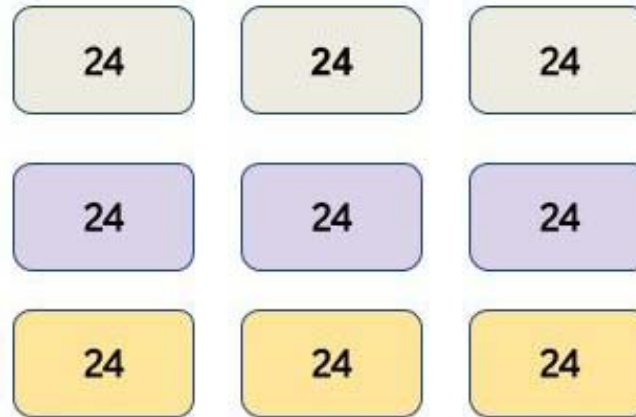
ein
Doppel-
jahrgang
bisher



$$9 \times 24 = 216$$
$$2 \times 108 = 216$$

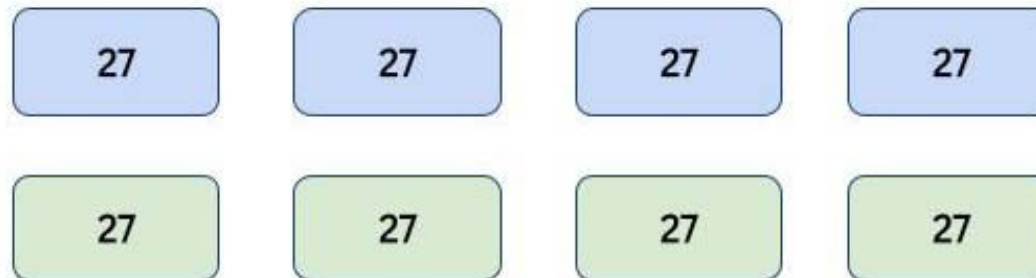
Das Vorhaben - von 3x3 zu 2x4

ein
Doppel-
jahrgang
bisher



$$9 \times 24 = 216$$
$$2 \times 108 = 216$$

ein
Doppel-
jahrgang
künftig



$$8 \times 27 = 216$$
$$2 \times 108 = 216$$

Grundsätzlich stehen zwei Varianten im Raum:

Möglichkeit 01: Alle Stammgruppen werden neu gemischt *oder*

Möglichkeit 02: 24 Schüler:innen werden neu verteilt

- hier ist zu prüfen, ob es überhaupt Gruppen gibt, wo das aufgrund der Zusammensetzung möglich ist
- es ist zu festzulegen, wie die aufzulösenden Gruppen bestimmt werden:
 - a) per Los
 - b) es finden sich Gruppen freiwillig bereit
 - c) die Schulleitung legt das fest anhand der vorhandenen Möglichkeiten

Für die Entscheidung brauchen wir Kriterien, z.B.

- Leistungsmischung
- Verhaltensmischung / Unterstützungsbedarf / Selbststeuerungskompetenz
- Jahrgangsmischung in 5_6 bzw. 7_8 (d.h. betrifft die jetzigen 5, 6, 7)
- Bezugspersonen
- Gendermischung
- Inklusionsbegleitungen / Bedürfnisse AO SF-Kids
- Wünsche der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen
- ...

SL plant den Prozess und wird dabei beraten von einer Gruppe aus der Schulkonferenz

zu klären:

- Auswahl der Kriterien
- Verfahren der Wunschabfrage
- Die abschließende Entscheidung verantwortet die Schulleitung

Alle Menschen der Schulgemeinschaft sind informiert, die Diskussion ist bereits in Bewegung. Wie sich die neuen Gruppen genau zusammensetzen werden, wollen wir hier in der Schulkonferenz diskutieren.

Diskussionrunde:

- Vorschlag Carlo: Nur eine Stammgruppe wird aufgelöst anstatt alle Stammgruppen neu kombiniert.
- Hilke: Es könnten für verschiedenen Jahrgänge verschiedene. Lösungen gefunden werden.
- Vorschlag Anjolie: Jahrgang 9 möchte evtl. eigenverantwortlich den Versuch einer Gruppenverteilung vornehmen (begleitet von den Stammgruppenleitungen)
- Frage: Gibt es auf der Wunschliste nur positiv-Wünsche oder auch negativ-Wünsche?
- Anne: Die 7er haben den Wunsch geäußert, auch Personen aus JG 6 als Wunsch angeben zu können
- Frage Ida: Wieviele Personen darf man sich wünschen? Aus welchen Jahrgängen darf gewünscht werden?

Schulkonferenz am Dienstag, den 21. März 2023

- Andreas: 5er können nur 5er wünschen, 8er nur 8er, 9er nur 9er
6er und 7er könnten nach oben und unten wünschen? Prioritätenliste? 2 Wunschzettel?
- Anjulie: Viele aus dem JG9 wollten eine Ausschlussliste. Und die meisten wollen 7-8 Leute angeben. Können auch Lernbegleiter:innen gewünscht werden?
- Andreas: Zu den Lernbegleiter:innen: Modell der mittleren Kontinuität: Ab JG 5 bleiben alle Schüler:innen (später dann im Doppeljahrgang) zusammen. Das könnte noch durch eine Kontinuität bei den Lernbegleiter:innen ergänzt werden.
- Sabrina: Ich erhalte derzeit viele Nachrichten von besorgten Eltern, deren Kinder es nicht leicht hatten/haben und die lange Zeit gebraucht haben, um sich in ihren Stammgruppen wohlfühlen. Könnten wir bei diesen Schüler:innen Prioritäten vornehmen?
AW Andreas: Die Stammgruppenleitungen unbedingt in den Prozess mit einbinden.
- Andreas: Eine Lerngruppe hat sich sehr deutlich (schriftlich) an uns gewandt (A3 7_8). Bei dieser Gruppe gab es sehr starke Wechsel in der Vergangenheit.
- Anjulie & Ole: Es wäre problematisch, wenn im Abschlussjahrgang (10) nochmals ein starker Wechsel bei den Lernbegleiter:innen stattfindet. Das gleiche gilt auch für die 7_8er, die auch durch den Brand vor viele Herausforderungen gestellt wurden.
- Anmerkung Andreas: Manchmal passiert es, dass Lernbegleiter:innen einfach ihren Job wechseln wollen oder, dass eine befristete Stelle zu Gunsten einer unbefristeten Stelle an einer anderen Schule aufgegeben wird. Dazu kommt, dass jedes Jahr neue Lehrer eingestellt werden – das ist an einer Schule im Aufbau zwangsläufig so.
- Anne zu den 2 Varianten der Aufteilungsmöglichkeit: Möglicherweise gibt es ja eine Stammgruppe/Teilgruppe, die dazu bereit wäre, sich einer anderen Stammgruppe zuzuordnen.

Schulkonferenz am Dienstag, den 21. März 2023

- Man sollte erst mal eine Umfrage machen, ob einige Kinder (freiwillig) in eine andere Stammgruppe wechseln würden

Der Ausschuss soll entscheiden, inwiefern er eine Umfrage startet. Dabei ist zu beachten, dass möglicherweise gar nicht alle Optionen, die man in der Umfrage anbietet, zur Verfügung stehen.

- Sabrina: Das das Thema sehr komplex ist und im Prozess wahrscheinlich mehr und mehr wird, könnte man die Möglichkeit einer externen Moderation wahrnehmen
- Norbert: Der Ausschuss müsste eigentlich verschiedene Varianten durchspielen. Hierzu müssten zu den verschiedenen Varianten vorab Meinungsbilder der einzelnen Jahrgänge abgefragt werden. Das könnte vielleicht auf der Ebene der Stammgruppenleitungen passieren.
- Anjulie: Bei der Zusammensetzung des Ausschusses sollte darauf geachtet werden, dass aus allen Jahrgängen Vertretungen (Schüler:innen und Stammgruppenleitung) dabei sind. Diese könnten dann arbeitsteilig am jeweiligen Lösungsansatz für den Jahrgang arbeiten.

Ausschusszusammensetzung:

Schüler:innen:

- JG 5_6 – Carlo H. ((Vertretung Ida G.)
- JG 7_8 – Nina S. (Vertretung Millie Z.)
- JG 9 – Anjulie K. (Vertretung Ole B.)

Eltern:

- Manuel Amian
- Anne Kesting

Lernbegleiter:innen/SL:

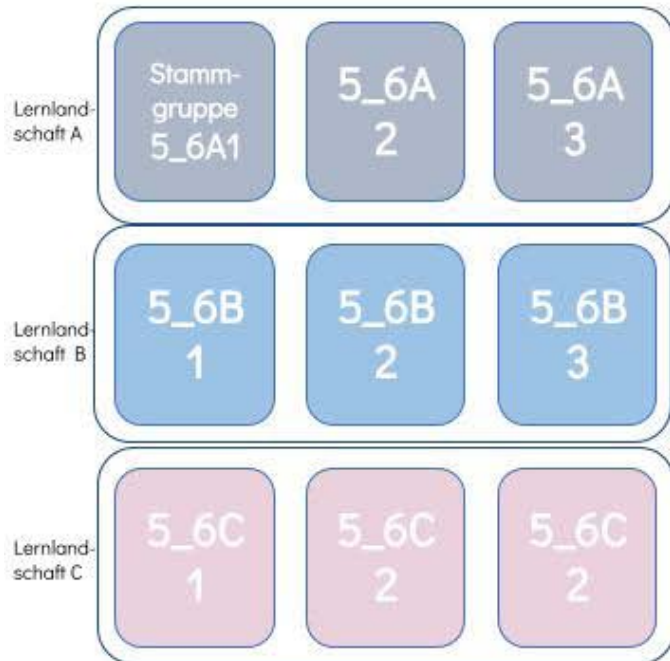
- Andreas Niessen
- Hilke Lamers
- Florian Borchert
- Hannes Loh
- JG 5_6 Julia Jäger
- JG 7_8 Sabrina Azizi
- JG 9 Helge Delfs

Teamstruktur und Raumkonzept im Interim

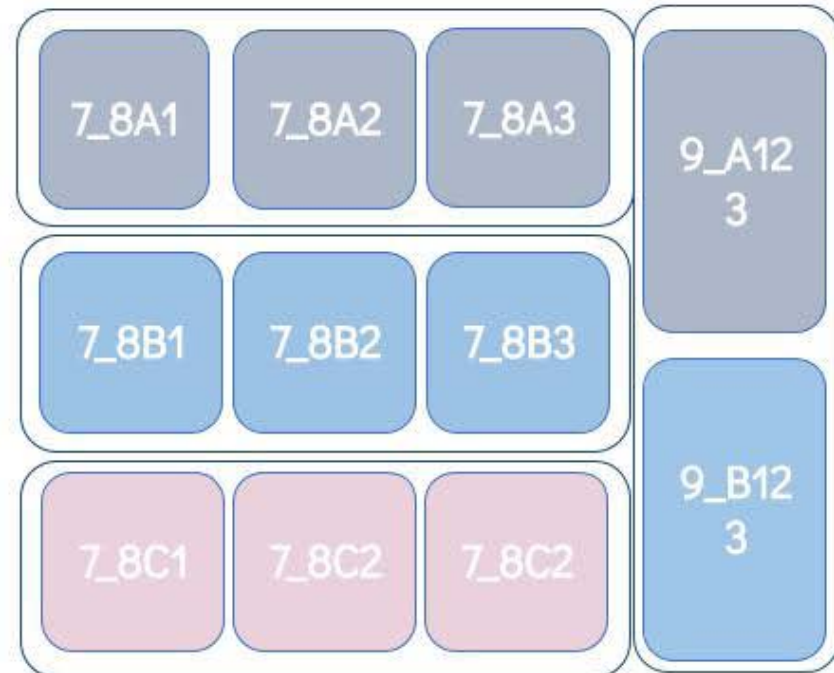
– aktueller Zustand

Helios Gesamtschule - Inklusive Universitätsschule der Stadt Köln

Haus Overbeck

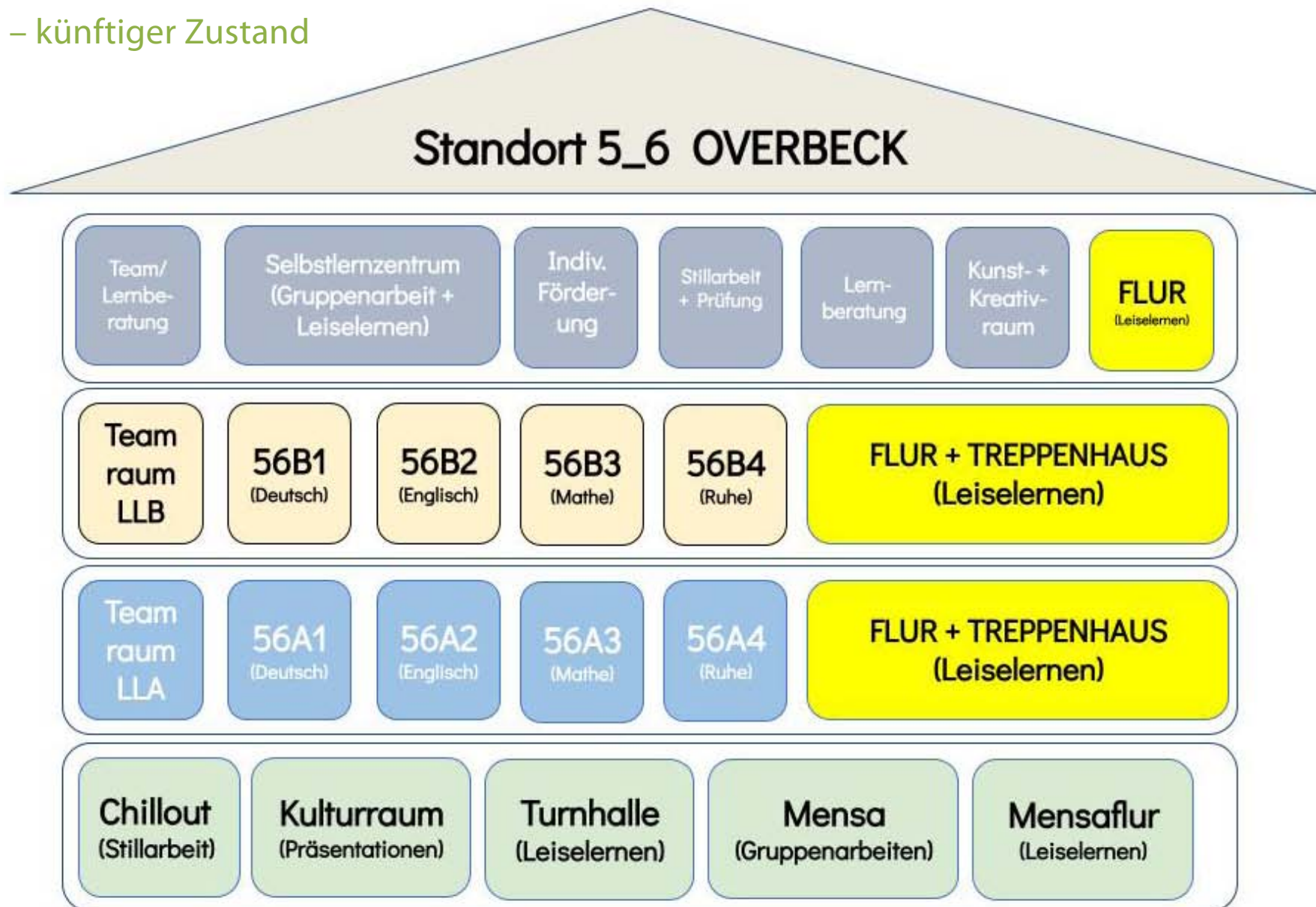


Campus Wassermann Zwitschermaschine + Container



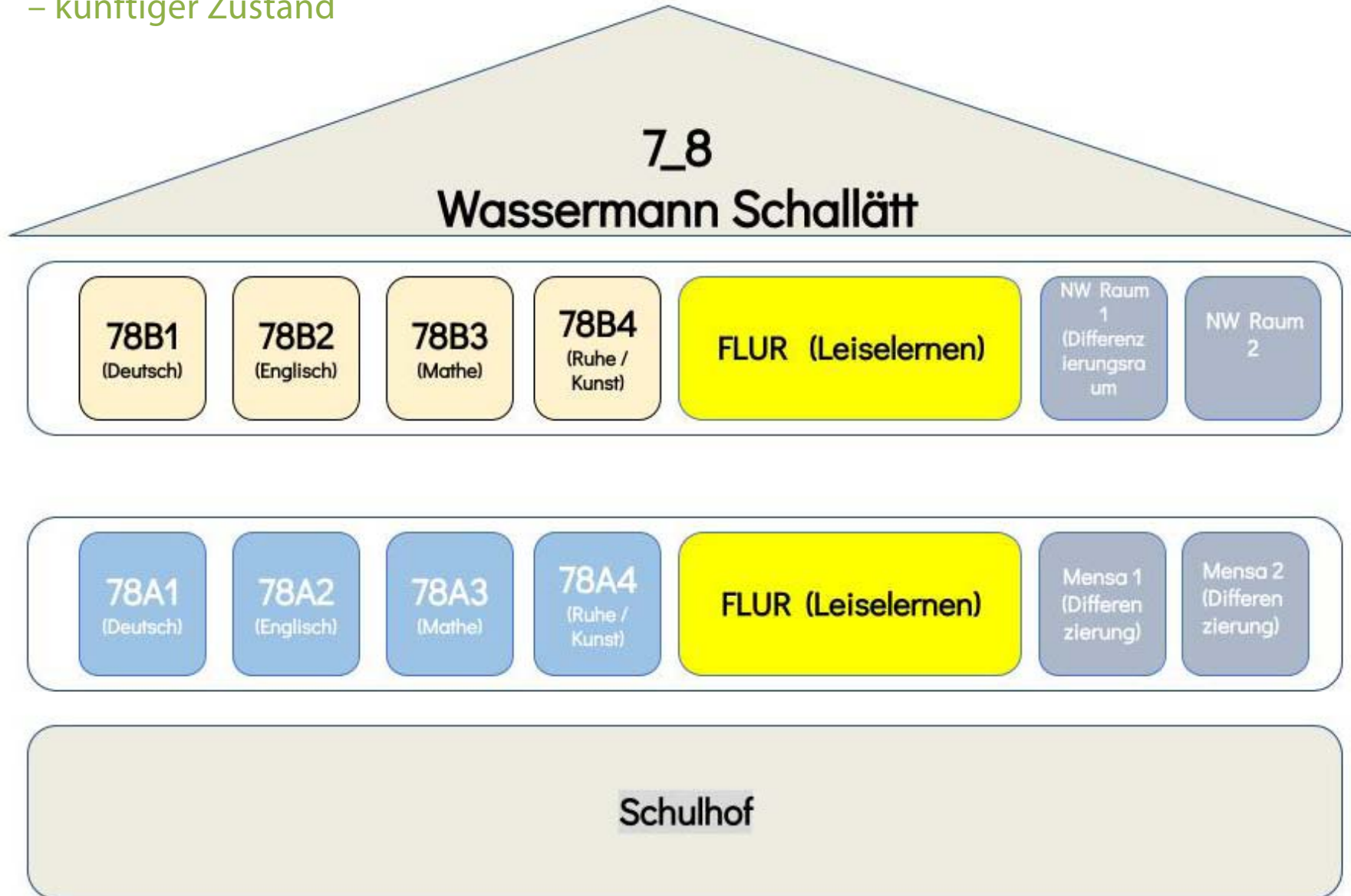
Teamstruktur und Raumkonzept im Interim (Overbeck)

– künftiger Zustand



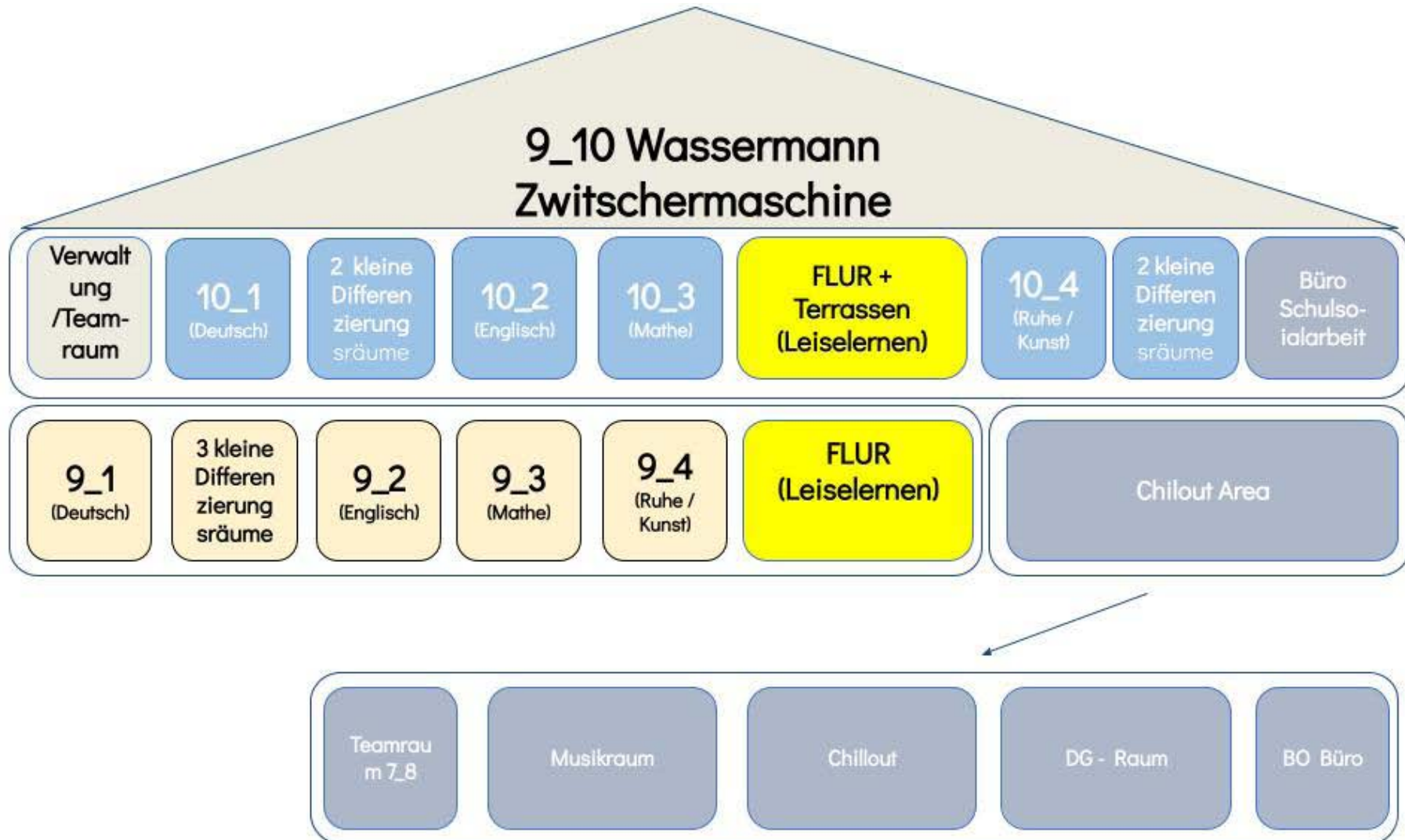
Teamstruktur und Raumkonzept im Interim (Schalätt)

– künftiger Zustand



Teamstruktur und Raumkonzept im Interim (Zwitschermaschine)

– künftiger Zustand



TOP 3: Situation Wassermann *Information und Aussprache*

Mensa und Mittagessen

- Lukas Finkeldei berichtet: Es kamen relativ viele Beschwerden über das Essen auf: Auswahl der Zutaten, Hygiene, Wärme der Speisen, Informationen zu den Zutaten (Allergiker). Ab morgen (Mittwoch, 22.03.) werden die (Ausgabe-) Chips rausgegeben und gleichzeitig kann außerdem ein zweites Menu (Nudelgericht) ausgewählt werden.
- Anjolie: Die Timeslots in der Mensa funktionieren nicht!

Verlassen des Schulgeländes in der Mittagspause für Schüler:innen ab Jg. 7

Anjolie K. & Ole B. berichten:

- Die Schülerschaft am Wassermann möchte in den Pausen, v.a. in der Mittagspause, das Schulgelände verlassen. Der Schulhof ist sehr klein, es gibt keinerlei Rückzugsmöglichkeiten.
- Vorschlag:
 - Verlassen des Schulgeländes in 3er Gruppen
 - Schulung (Erste Hilfe, Verkehr, Radius...)

Wir wünschen uns, dass der JG9 dieses ausprobieren kann und ein System entwickelt wird, wie das Verlassen des Schulgeländes vonstatten gehen kann.

Link zum Video der SV

Rechtliche Regelung

- Lukas: das Mittagessen ist Teil des pädagogischen Konzepts. Je mehr Schüler:innen beim Mittagessen fehlen, desto schwieriger wird es, langfristig ein gutes Mittagessen anzubieten.
- Hilke & Helge: es wird keine praktikable Lösung geben, das zu kontrollieren. Hier müsste eine andere Lösung gefunden werden.
- Anne: wo möchtet ihr hingehen, wenn ihr das Schulgelände verlasst?
- Anjolie & Ole: Wiese, Wald, Brücke. Man muss ja nicht zwingend das Gelände verlassen!
- Hilke: üblicherweise wird in einem solchen Prozess erst mal eine Probephase durchgeführt und diese evaluiert. Der Antrag müsste für die nächste Schulkonferenz (10. Mai) formuliert werden.

**Link
zur
Präsentation
der
SV**



Schulkonferenz am Dienstag, den 21. März 2023

